

# Trinkwassereinspeisung in den Tank

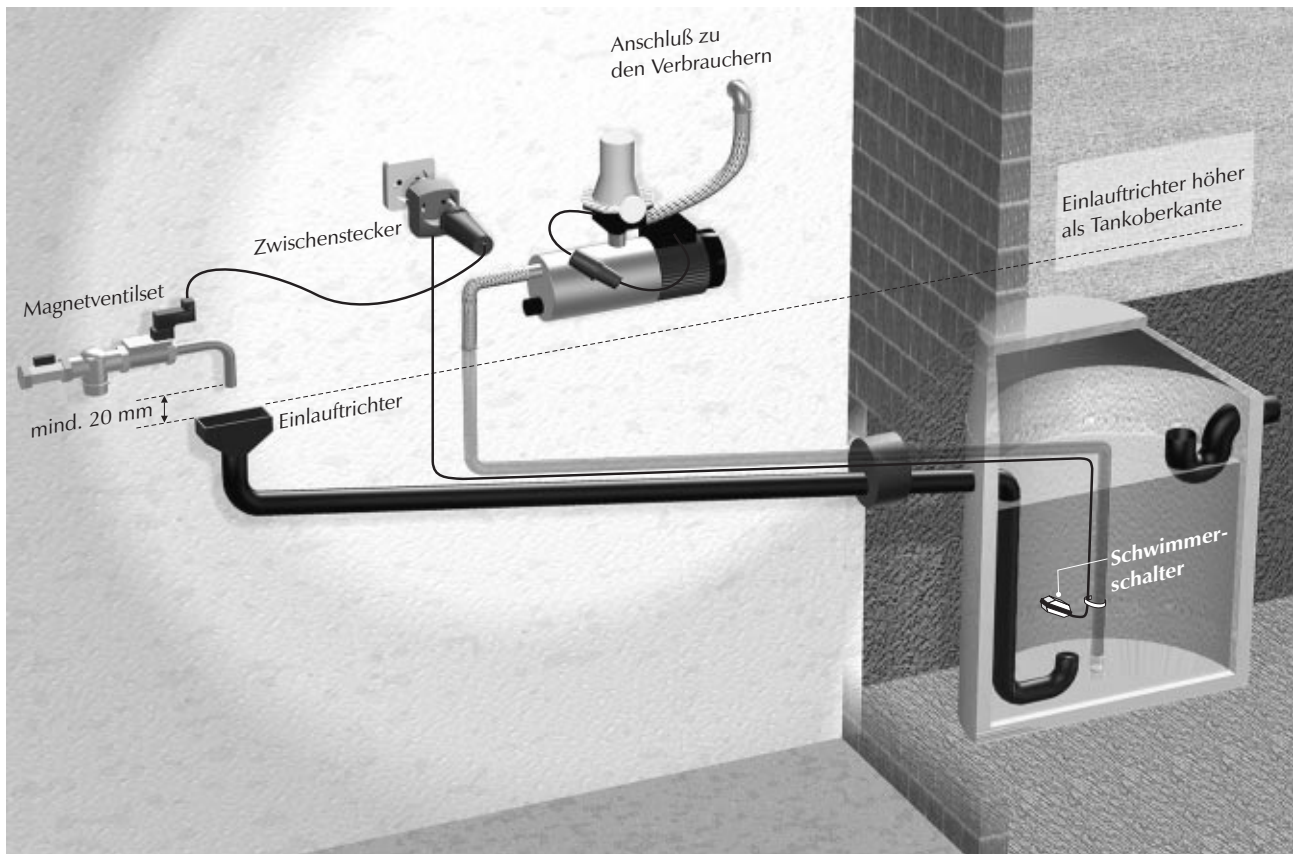


Bild 1 Anschlußschema der Trinkwassereinspeisung

## Versorgung in Trockenzeiten

Um einen ganzjährigen Betrieb der Regenwasseranlage zu gewährleisten, muß die Anlage in Trockenzeiten vorübergehend mit Trinkwasser versorgt werden. Dazu wird eine begrenzte Menge Trinkwasser in den Tank eingespeist, damit das Hauswasserwerk die Verbrauchsstellen zu jeder Zeit versorgen kann.

## Automatische Einspeisung

Die Einspeisung des Trinkwassers erfolgt automatisch. In die Trinkwasserzuleitung wird ein Magnetventil eingebaut, das von einem Schwimmerschalter im Tank oder durch das Schalt- und Anzeigerät RECO-P geschaltet wird. Ist ein bestimmter niedriger Wasserstand im Tank erreicht, wird das Magnetventil geöffnet und Trinkwasser läuft ein. Erreicht der Wasserstand den höher liegenden Ausschalt- und Anzeigerät, wird das Magnetventil wieder geschlossen.

## Freier Auslauf

Bei der Trinkwassereinspeisung ist keine direkte Verbindung zwischen der Trinkwasserleitung und dem Regenwasser zulässig! Das Trinkwasser muß nach den Vorschriften der DIN 1988 und den Richtlinien des DVGW über einen freien Auslauf (Trichter) eingespeist werden: Die Fallhöhe (Abstand) zwischen Trinkwasserzulaufrohr und Einlauftrichter muß mindestens 20 mm bzw. den zweifachen Durchmesser des Zulaufrohrs betragen (s. Bild 2).

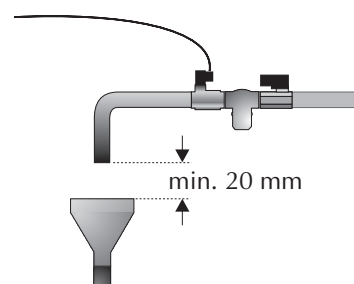


Bild 2 Freier Auslauf



### Einlauftrichter

Der Einlauftrichter muß so montiert werden, das er höher liegt als die Tankoberkante, um einen Rückstau ins Haus zu vermeiden.

Der Trichter ist mit einer Muffe 40 mm ausgestattet, und wird direkt auf die Trinkwasserzulaufleitung zum Tank aufgesteckt.

Als Trinkwasserzulaufleitung empfehlen wir PE-Rohr mit einem Durchmesser von 40 mm. Damit das Trinkwasser ohne Rückstau in den Tank laufen kann muß die Leitung durchgehend mit Gefälle verlegt werden (s. Bild 1).

### Magnetventil-Set

Das Magnetventil-Set besteht aus einem Kugelhahn, einem Schmutzfänger und dem Magnetventil.

Da das Magnetventil durch kleine Verunreinigungen in seiner Funktion beeinträchtigt werden kann, wird der Schmutzfänger vorgeschaltet. Die Durchflußmenge kann mit dem vorgesetzten Kugelhahn so reguliert werden, das am Trichter kein Wasser überläuft.

Wird das Magnetventil-Set waagrecht montiert, muß die Spule mit dem Netzkabel nach oben und der Schmutzfänger nach unten zeigen (s. Bild 3).

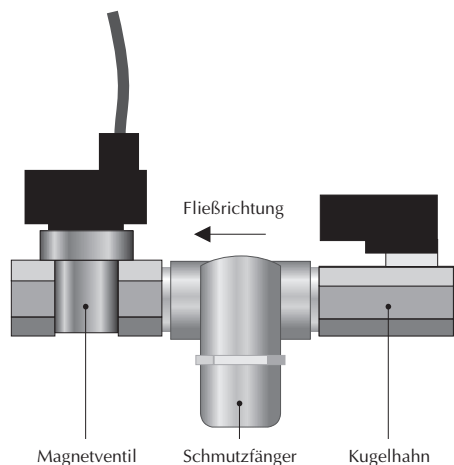


Bild 3 Magnetventil-Set

Auf den Kompaktmodulen RENOX/RENOX plus/RETIGO/RETIGO plus ist das Magnetventil-Set und der Einlauftrichter werkseitig DIN-gerecht montiert.

## Montage

### ● Bei allen Arbeiten innerhalb des Regenwassertanks den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

Die angegebenen Einbaumaße müssen unbedingt eingehalten werden, um die Schaltfunktion zu gewährleisten.

**Die freie Kabellänge von 13 cm zwischen Schelle und Beginn des Schwimmergehäuses (s. Bild 4) darf keinesfalls verändert werden, da ansonsten eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist.**

Der Schwimmer muß frei beweglich sein und darf nicht behindert werden.

Der Schwimmerschalter wird mittels der beiden Schellen am Saugrohr befestigt. Achten Sie darauf, das die kleinere der beiden Schellen senkrecht nach unten steht, damit das Schwimmerschalterkabel waagrecht abgeht.

Das Kabel wird mit Kabelbindern am Saugrohr befestigt. Der Höhenunterschied zwischen Ein- und Ausschaltpunkt des Schwimmerschalters beträgt ca. 20 cm.

### Einbau im Tank

Im Erdtank wird der Schwimmerschalter am Saugleitungsrohr oberhalb des Rückschlagventils befestigt (Bild 4).

Das Schwimmerschalterkabel muß immer zusammen mit den Versorgungsleitungen in einem Leerrohr zum Haus geführt werden.

Für die Montage in einem Innentank gelten die gleichen Einbaumaße.

Bei den von Wagner & Co gelieferten Basis-Innentanks ist der Schwimmerschalter werkseitig fertig montiert, falls er zusammen mit dem Basistank bestellt wird.

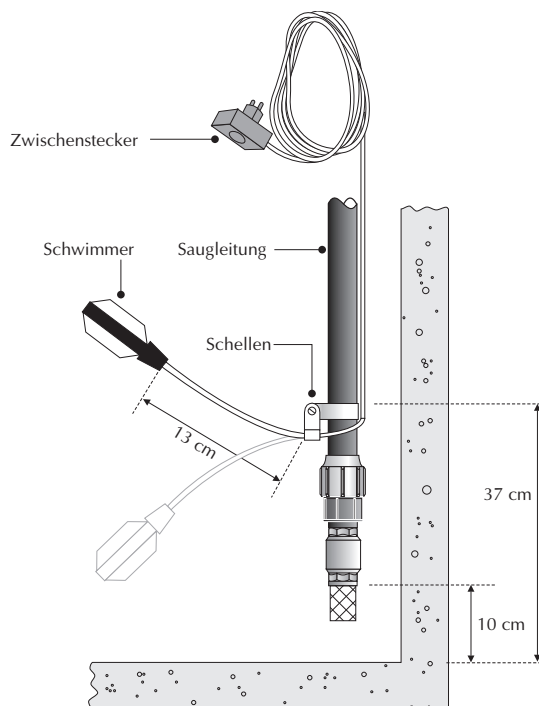


Bild 4 Montage des Schwimmerschalters im Erdtank

### Zwischenstecker

Die elektrische Verbindung von Schwimmerschalter und Magnetventil geschieht durch einen Zwischenstecker, der an das Schwimmerschalterkabel angeschlossen wird.

Der Schutzleiter (grün-gelb) wird an die mittlere Klemmschraube angeschlossen, die beiden anderen Adern an die unteren Klemmen (Bild 5).

Der Zwischenstecker wird in die Steckdose eingesteckt, dann kommt der Anschlußstecker des Magnetventils in den Zwischenstecker.

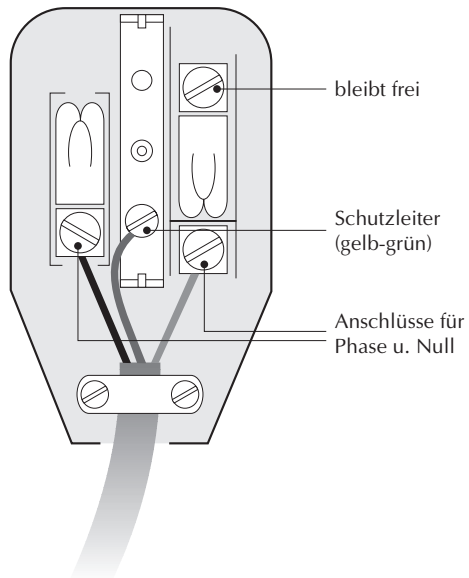


Bild 5 Anschlußbelegung des Zwischensteckers

## Technische Daten

Schwimmerschalter (Trinkwassernachspeisung)	
Typ	Schließer
Schaltleistung	250V/10A
Kabellängen	5/10/20/30 m
Schwimmergehäuse	weiß

### SOLARPLANET

Bernsdorfer Str. 15

35091 Cölbe

Tel/Fax 06427 - 578

0173 - 312 50 91

info@solarplanet.de

www.solarplanet.de



Solarplanet  
Solar-Anlagen